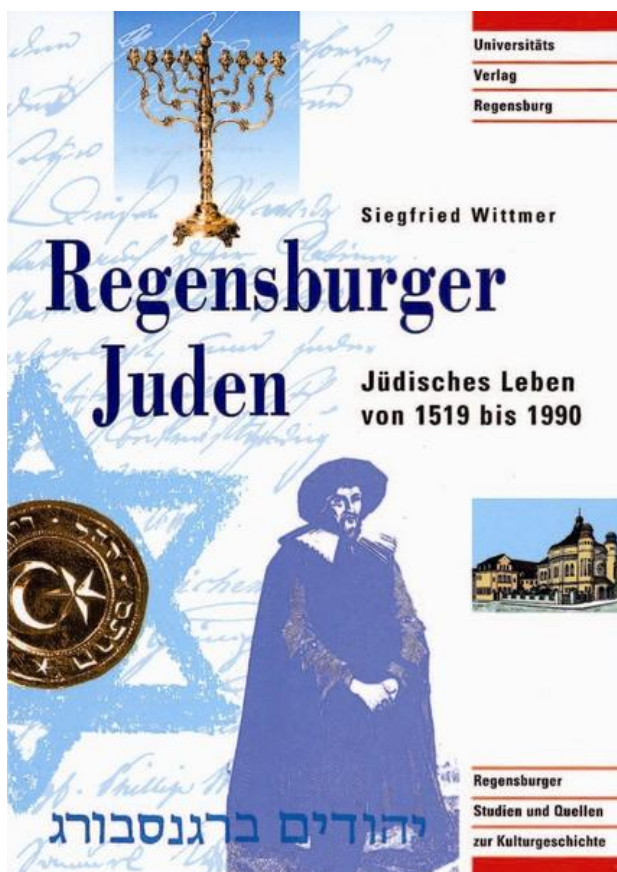


## Regensburger Juden PDF - herunterladen, lesen sie



HERUNTERLADEN

LESEN

ENGLISH VERSION

DOWNLOAD

READ

### Beschreibung

An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit löste der wirtschaftliche Niedergang der einst reichen Handelsstadt Regensburg schwere soziale Unruhen aus. Verblendet durch Aberglauben und religiösen Fanatismus zerstörte die Regensburger Bürgerschaft im Jahr 1519 die Synagoge und vertrieb die Juden aus einer Stadt, die ihnen das ganze Mittelalter hindurch Schutz gewährt hatte. In diesem Schicksalsjahr der Geschichte der Regensburger Juden setzt der Historiker und Hebraist Dr. Siegfried Wittmer ein. Langjährige Forschungen in den einschlägigen Archiven führten ihn zu den zahlreichen Fragen der jüdischen Alltags- und Sozialgeschichte, die von der Forschung bislang unbeantwortet geblieben sind. So begründet er überzeugend, warum sich schon bald nach der Vertreibung eine neue jüdische Gemeinde bilden konnte. Er schildert, wie die Regensburger Juden durch die Anwesenheit des Immerwährenden Reichstags und vor allem mit der Aufklärung an gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung gewann. Nicht ausgespart ist jenes traurige Kapitel der deutschen Geschichte, als im Zeitalter der Massen auch in Regensburg Juden verleumdet, geschlagen, beraubt, vertrieben und ermordet wurden. In einem letzten Abschnitt des Buches wird vom Leben der jüdischen Gemeinde nach 1945 berichtet. Der wechselvolle Weg der Regensburger Juden vom späten Mittelalter bis in unsere Gegenwart kann als eindrucksvolles Beispiel für jüdisches Leben in der Neuzeit überhaupt gelten.

Siegfried Wittmer, Dr. phil., geboren 1920 in Bergneustadt bei Gummersbach (Nordrhein-Westfalen), war nach dem Abitur von 1939 bis 1945 bei der deutschen Luftwaffe als Bordfunker tätig. Nach Kriegsende studierte er an der Universität Erlangen für das Lehramt am Gymnasium die

Fächer Latein, Griechisch, Geschichte und Deutsch. Nach dem Staatsexamen Lehrtätigkeit in Bamberg, Nördlingen und seit 1958 in Regensburg, wo er von 1964 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1985 als Oberstudiendirektor tätig war. Daneben promovierte er 1956 an der Universität Erlangen. An der Universität Regensburg absolvierte er ein Hebräischstudium. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge, darunter über die Nördlinger Barfüßer, über Protestanten in katholischen Kirchenbüchern des Bistums Regensburg, über Juden in der Oberpfalz sowie zur Geschichte Regensburgs.

erfolgten Vertreibung der Juden aus Regensburg darstellte. Das Urkundenwerk enthält das Archivmaterial, das Straus als Unterlage für sein Buch diente und das bereits von seinem "Kritiker" W. Grau für dessen 1934 erschienenes Buch "Antisemitismus im späten Mittelalter" mit Genehmigung von Str. benutzt worden war.

16. Nov. 2015 . Juden in Regensburg – Gesichter einer lebendigen Gemeinde von Helmut Wanner die Fotos beigesteuert hat. Ob Feiertagsbuffet, Toraunterricht oder der Besuch des Karavan-Denkmals – es werden Erinnerungen wach. »2014 war ein besonderes Jahr für Regensburg«, sagt Danziger. »Das Bistum hatte.

Regensburger Juden : Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 von Siegfried Wittmer und eine große Auswahl von ähnlichen neuen, gebrauchten und antiquarischen Büchern ist jetzt verfügbar bei ZVAB.com.

Bei reBuy Regensburger Juden. Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 - Siegfried Wittmer gebraucht kaufen und bis zu 50% sparen gegenüber Neukauf. Geprüfte Qualität und 18 Monate Garantie. In Bücher stöbern!

TAGS. Fahrt nach Dauach Friedhof Gemeinde Gemeindezentrum Geschichte Grabsteine Grundsteinlegung Klezmer Konzert Lesung Mesusa Mitarbeiter Neubau Schiur Synagoge Veranstaltungen Vorstand. © 2017 Jüdische Gemeinde Regensburg. All Rights Reserved. Muffin group.

Die Geschichte dieses Pfarrhofes weist auf den Aufenthalt von Juden in Sallern hin. Bereits 1210 befand sich hier der vermutlich älteste jüdische Friedhof im Regensburger Raum. 1519 fanden die von der Stadt Regensburg vertriebenen Juden in Sallern Aufnahme. 1577 pries sich der äußerst unbeliebte Hans von.

Ein neues Vorkommnis steigerte den Haß gegen die Juden. Ein Vorsänger der Regensburger Judenschule, Keilmann genannt, erklärte beim Weihbischof seine Neigung, Christ zu werden. Er gab auch verräterische Berichte über Lästerschriften gegen Christus, welche sich bei einigen Schulbediensteten finden sollten,.

c) Uebrigens waren die Juden zu Regensburg, welche von den ältesten Zeiten her unter den baierischeu Herzogen standen, ü) in einer mu gleich bessern tage e), als ihre in Baiern hin und wieder zerstreuten Glaubensbrüder 5), welche im Jahr 1276. von Herzog tudwig dem Strew gen nach mehrern Bedrückungen endlich.

Das von der Stadt Regensburg unterstützte Forschungsprojekt erarbeitet in einem interdisziplinären Ansatz die Geschichte der Juden im mittelalterlichen Regensburg, insbesondere für die Zeit ab

1350 bis zur Vertreibung der Juden im Jahre 1519. Unter der Leitung von Prof. Dr. Eva Haverkamp werden für diesen Zeitraum.

Hier an der Donau entstand die wichtigste Talmudschule des frühen Mittelalters, nachdem in den Kreuzzügen die Schum-Gemeinden Speyer, Worms und Mainz ausgelöscht worden waren und die überlebenden Rabbiner nach Regensburg flohen. Über Jahrhunderte hinweg lebten die Regensburger Juden sicher und.

13. März 2017 . Den Leidensweg der Regensburger Juden hin zum der Deportation vorausgehenden „Finanztod“ beschreibt die Autorin. Ihre Ausführungen gründen auf intensiven Quellenstudien: Steuer- und Arisierungsakten, Briefverkehr, Augenzeugenberichte. Anhand vieler Schriftstellen und Zitate gelingt eine.

19. Okt. 2016 . Dann soll die neue Synagoge eingeweiht werden - genau 500 Jahre nachdem das jüdische Leben in Regensburg zum ersten Mal ausgelöscht worden war. Damals, am 21. Februar 1519, beschloss die Stadt, alle Juden aus Regensburg zu vertreiben. Kurz danach wurde das jüdische Viertel samt.

8. Dez. 2005 . Typ: kapitel. Beitrag: « Christoph BACHMANN, Zur Entwic. Klaus MATZEL und Jörg RIECKE, Das Pfandregister der Regensburger Juden vom Jahre 1519, in ZBLG 51 (1988), S.767-806 · » Roswitha von BARY, Andreas Mic. < Beitrag | << | < -10 | < -5 | < | Gehe zu Seite: | > | +5 > | +10 > | >> | Beitrag >.

Geplant ist zudem eine Erweiterung der Ausstellung um einige Vitrinen und Schaubilder zum jüdischen Leben in Regensburg. Dieses ist eng mit dem Neupfarrplatz verbunden, auf dem bis zur Vertreibung der Juden 1519 das jüdische Viertel und die Synagoge standen. Im Gedenkjahr 2019 soll der Neubau der Synagoge.

Reich während des 14. Jahrhunderts. Dr. Jörg Müller, Trier. 15:00 Uhr. Friend or Enemy? Entwined Relationships between Bohemia and. Regensburg in the Late 15th Century. Sophia Schmitt, München. 15:45 Uhr. Die Vertreibung der Regensburger Juden (1519) – Reaktionen aus Bayern und Österreich. Veronika Nickel.

Amazon.com: Regensburger Juden: Jüdisches Leben Von 1519 Bis 1990 (Regensburger Studien Und Quellen Zur Kulturgeschichte) (German Edition) (9783930480104): Siegfried Wittmer: Books. Heinrich Wanderwitz, Das Regensburger Juden- viertel. Geschichte und Archäologie, in: Schmid (wie Anm. 1), Bd. 1, S. 607–633, hier. S. 607. Mit einer Judensiedlung bereits „seit dem 6./7. Jahrhundert“ rechnet Wilhelm. Volkert, Die spätmittelalterliche Judengemeinde in Regensburg, in: Dieter Henrich. (Hrsg.), Albrecht.

Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte der Juden in Regensburg, 1453-1738: bearbeitet von Raphael Straus, mit einem Geleitwort von Friedrich Baethgen. Front Cover. Raphael Straus, Friedrich Baethgen. Beck, 1960 - History - 544 pages.

Zwischen Vorurteil und Vertrauen: Die Rettung der Regensburger Juden im Jahr 1349. Juden im mittelalterlichen Reich. Die geläufigen Bilder über die Geschichte der Juden während des europäischen Mittelalters sind nachhaltig von den Vorstellungen über »das« Mittel alter als einer finsternen, unaufgeklärten Epoche.

16. Okt. 2017 . Er erlebte 1938 den von Nazis gelegten Brand der Regensburger Synagoge und was danach folgte: Die systematische Entrechtung, Enteignung, Misshandlung, Demütigung und Inhaftierung deutscher Juden. Simon Oberdorfer traf notgedrungen eine Entscheidung, die er lange vor sich hergeschoben.

Erfurt, Regensburg, Trier – Judensiegel im mittelalterlichen Reich. Veranstaltung: 13.06.2017 19:30 – 13.06.2017 21:00 Kategorie: Welterbe. Beglaubigungstätigkeit und Selbstrepräsentation. Ein Vortrag von Andreas Lehnertz, Arye Maimon-Institut für die Geschichte der Juden, Universität Trier. Das Foto zeigt den Abguss.

b) Es behaupteten zwar die Regensburger Juden bei Gelegenheit der im Jahre 1348. in Deutsch, land angestellten Judenverfolgung, dass ihre Vorfahren schon nach der Zerstörung des ersten Tempels lange vor Christo sich in Deutschland niedergelassen, und also an den Handlungen der

palästinäischen Juden keinen.

Literatur: Germania Judaica II, 2, S. 679-683; III, 2, S. 1178-1230; Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens, S. 282-283; Wittmer, Siegfried: Regensburger Juden. Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 (Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte, 6). 2. verbesserte Auflage Regensburg 2002, hier vor.

Einer der gefolterten Trienter Juden hatte nun ausgesagt, auch Regensburger Juden hätten einen Ritualmord begangen. Nachdem der Regensburger Bischof Heinrich IV. von Absberg sich über diese Vorgänge informiert hatte, ließ der Rat auf sein Betreiben die 17 prominentesten und wohlhabendsten Juden der Stadt.

Friedrich bestätigt den Juden von Regensburg gemäß seiner Pflicht zur Obsorge für die zur kaiserlichen Kammer gehörenden Juden im Reich ihre althergebrachten.

Die Regensburger Juden wöllten mit denen in Worms die ältesten, schon mit den ersten Römern an Rhein und Donau gekommen seyn und die Nachricht vom Tode Christi, gleichzeitig von ihren Glaubensbrüdern aus Jerusalem erhalten haben? Das jüdische Regensburg hieß Ingeramsheim, was sie Alles noch 1477 dem.

Die Neupfarrkirche am Neupfarrplatz in der Regensburger Altstadt befindet sich an der Stelle, an der ursprünglich die Synagoge der Regensburger Juden gestanden haben soll. Im Februar des Jahres 1519 jedoch wurde die älteste Judengemeinde Bayerns nach den Regensburger Pogromen zerschlagen und aus der.

1519 wurde diese Synagoge durch Regensburger Bürger zerstört, die Juden aus der Stadt vertrieben. Am 29.08.1912 wurde am heutigen Brixener Hof 2 eine neue Synagoge (siehe Titelbild) eingeweiht – mit 290. Plätzen für Männer und 180 für Frauen. Daneben ent- standen ein Gemeindehaus mit Betsaal, eine jüdische.

Pris: 228 kr. inbunden, 2002. Skickas inom 2-5 vardagar. Köp boken Regensburger Juden: Jüdisches Leben Von 1519 Bis 1990 av Siegfried Wittmer (ISBN 9783930480104) hos Adlibris.se. Fri frakt.

24. März 2012 . Vor 70 Jahren, am 2. April 1942, begann die Deportation der Regensburger Juden. An diesem Tag wurde mit 109 Personen die größte Gruppe verschleppt. Vier Tage später trafen sie in der Nähe der ostpolnischen Stadt Lublin, in Piaski, ein. Ermordet wurden diese Regensburger im Laufe der folgenden.

Januar 1519 zerstörten die Regensburger die damalige Synagoge am Neupfarrplatz und vertrieben die Juden aus Regensburg (mit Stadtratsbeschluss vom 21. Februar 1519). Foto Synagoge-1912 Am 29.8.1912 wurde in der Schöffnerstraße 2 (heute am Brixener Hof 2) eine neue Synagoge eingeweiht, mit 290 Plätzen für.

Sie erstreckt sich über mehr als 1000 Jahre, denn schon um das Jahr 1000 gab es in Regensburg eine jüdische Gemeinde. Im Laufe der Zeit gab es immer wieder, teils unvermutet und plötzlich, einen Wechsel zwischen Akzeptanz und Ausgrenzung. Im Zuge der Verfolgungen wurden die Regensburger Juden zweimal aus.

14. Nov. 2014 . In der NS-Zeit waren Juden in Deutschland großen Schikanen durch Reichssondergesetze ausgesetzt – auch in Regensburg. Juden wurden schrittweise aus Regensburg deportiert, viele wurden ermordet und nur wenige kehrten als Überlebende aus den Lagern zurück. Doch vor allem Juden, die in den.

19. März 2017 . Die Jüdische Gemeinde Regensburg baut zur Zeit ein neues Gemeindezentrum mit Synagoge. Daher ist im Moment nur ein Besuch des alten Werktagbetsaals im Altbau möglich, wo ein Überblick über die Geschichte gegeben und einige religiöse Grundbegriffe erklärt werden sollen. Ein anschließender.

Im Vorfeld des antijüdischen Boykotts am 1. April wurden in Regensburg zahlreiche Juden willkürlich festgenommen und zum Teil tagelang im Untersuchungsgefängnis in der Augustenstraße gefangen gehalten. So auch der Fabrikant Alfred Binswanger (1860–1933), der am

30. März verhaftet wurde. Knapp zwei Wochen.

Zahlreiche Einwohner, von den Fernhändlern bis hin zu Krämern und Handwerkern, waren bei den Juden hoch verschuldet. So war die Stimmung gegenüber der jüdischen Bevölkerung alles andere als positiv. Auch kirchliche Würdenträger, allen voran der Domprediger Balthasar Hubmaier, fachten in den ersten Jahren.

Die jüdische Gemeinde in Regensburg kann auf eine mehr als 1000jährige Geschichte zurückblicken. Anhand einer kleinen Ausstellung im Gemeindesaal der Israelitischen Kultusgemeinde wird eine Einführung in die Geschichte vermittelt. Bei der anschließenden Führung durch die Altstadt werden Orte aufgesucht, die.

21. Okt. 2017 . Eines der schillerndsten Exponate ist die Erstausgabe des Buches „Der ganze Judenglaube“, das 1530 in Regensburg erschien und eine verheerende Wirkungsgeschichte hatte. Margaritha vermittelte den Eindruck: „Die Juden sprechen verschlüsselt – und ich habe den Code.“  
Martin Luthers spätere.

Title or Main Description: "Verzeichnis der in einem KZ ermordeten Israeliten aus Regensburg" In: REGENSBURGER JUDEN : JÜDISCHES LEBEN VON 1519 BIS 1990 / Siegfried Wittmer, 399-415. Place Published or Holding Institution: Regensburg : Universitätsverlag Regensburg.

Description: 517 p. [Name lists: p. 283.

Das von Prof. (em.) Dr. Alfred Haverkamp betreute Dissertationsprojekt mit dem Arbeitstitel „Juden in den Cathedralstädten Augsburg, Regensburg, Passau und Salzburg während der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts“ fokussiert die Konnexen zwischen den politisch- rechtlichen, religiösen und sozioökonomischen.

wurden 109 Regensburger Juden in der Nacht vom 1. auf den 2. April 1942 von der Polizei aus ihren Wohnungen geholt. Sie mussten sich auf dem Platz der 1938 zerstörten Synagoge in der Schaffnerstraße sammeln und wurden von dort „mit je einem Koffer, einer Bettrolle, und einem Rucksack“ zum Ostbahnhof gebracht.

8. Okt. 2017 . Erlebe Regensburger Juden - eine tausendjährige Geschichte (Regensburg) in Regensburg: Veranstaltungsinfos ✓ Tickets ✓ Termine ✓ - meinestadt.de.

Regensburger Juden: Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 (Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte, Band 6) | Siegfried Wittmer | ISBN: 9783930480104 | Kostenloser Versand für alle Bücher mit Versand und Verkauf durch Amazon.

Die Geschichte der Juden in Regensburg reicht bis in das 10. Jahrhundert zurück. Heute (2013) zählt die jüdische Gemeinde zu Regensburg mehr als 1000 Mitglieder. Inhaltsverzeichnis. [Verbergen]. 1 Mittelalter. 1.1 Zentrum jüdischer Gelehrsamkeit; 1.2 Der Synagogenbau; 1.3 Wirtschaftliche Bedeutung; 1.4.

3, 1350–1514 (1987), 1178–1230; K. Hoffmann, Die Verdrängung der Juden aus öffentlichen Dienst und selbständigen Berufen in Regensburg 1933–1939 (Rechtshistorische Reihe, vol. 110) (1993); S. Wittmer, Regensburger Juden. Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 (Regensburger Studien und Quellen zur.

6. März 2017 . Jahrhundert, S. 69-94; Siegfried Wittmer, Geschichte der Regensburger Juden zwischen Absolutismus und Liberalismus, S. 95-120; Erich Wimmer, Organisationsformen volkskundlicher Sammlung und Forschung und volkskundliche Institutionen in Bayern, S. 121-138; Albert Lehner, War Regensburg im.

Nordgautag in Amberg 2009], Regensburg, Opf. Kulturbund 2009. Dieter Dörner: Juden in Amberg. Niedergang und Neuanfang (1933 - 1945 - 1950), Pressath 2006. Siegfried Wittmer: Regensburger Juden. Jüdisches Leben von 1519 bis 1990 [Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte, Bd.6; 548 S., ISBN:.

Am Morgen nach der Kristallnacht in Regensburg: Juden werden zum Bahnhof geführt (10. November 1938). Neben Mitgliedern der NSDAP, SA, SS und HJ beteiligte sich auch das Nationalsozialistische Kraftfahrerkorps (NSKK) an den Ausschreitungen in der „Kristallnacht“. In Regensburg erhielt Sebastian Platzer, Leiter.

30. März 2005 . Eine 650 Jahre alte Skulptur am Regensburger Dom sorgt weiter für Streit. Es handelt sich um ein Schwein, an dessen Zitzen Juden saugen: eine "Judensau", eine von rund 25 diskriminierenden Darstellungen von Juden, die sich an mittelalterlichen Kirchen und öffentlichen Gebäuden bis heute erhalten.

Bei der dritten Ökumenischen Versammlung Bayern vermittelt RfP-Regensburg erstmals eine Begegnung von Muslimen mit Juden in der Synagoge. September 1992 bis Januar 1993.

Vortragsreihe und abschließende Podiumsdiskussion «Dialog der Religionen – eine Chance für den Frieden» (gemeinsam mit EBW) Pfeil.

29. Okt. 2012 . Regensburg. Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz. 1893. Vorwort. Die höchst verschiedene Beurteilung, welche einzelne Aussprüche von mir über die Juden und meine hie und da bekanntgegebene Stellung gegen dieselben auf christlicher und jüdischer Seite schon gefunden haben, waren die.

CHRONIK DER VERFOLGUNG: REGENSBURGER JUDEN WÄHREND DES NATIONALSOZIALISMUS Von Andreas Angerstorfer Die Weimarer Zeit, in der die jüdische Gemeinde über 400 Mitglieder (0,5% der Bevölkerung) zählte, war in Regensburg nicht frei von Antisemitismus.“ Was jedoch im Februar 1933 begann,.

Solange es Regensburg wirtschaftlich gut ging, war auch das Verhältnis der christlichen Regensburger zur jüdischen Gemeinde besser als in den meisten anderen deutschen Städten. Aber seit Ende des 15 Jahrhunderts versuchte die Stadt, die Juden loszuwerden. Diese jedoch standen u.a. unter dem Schutze des.

24. Apr. 2016 . Der Innsbrucker Prozess um die Rechtsverhältnisse der Regensburger Juden (1516-1519). 12.15-14.00 Mittagspause. Themenblock 2: Stadt und Burg Vorsitz: Stephan Laux (Trier) 14.00-14.30 Jörn Christophersen (Trier): Neue Erkenntnisse zur frühen Siedlungsgeschichte der Juden im östlichen.

Regensburg, Regensburg (Niederbayern und Oberpfalz), Bayern, Deutsches Reich. REGENSBURG (in jüdischen Quellen auch Guschpurk, Ruschpruk), Oberpfalz, Deutschland. Juden dürften bereits in der Römerzeit am Ort gewohnt haben, wurden 981 erstmals erwähnt und bildeten im frühen 11. Jahrhundert bereits eine.

Die Entstehung der Kirche hat leider eine unrühmliche Geschichte, da nach dem Tod Kaiser Karl des 5ten die Regensburger Juden aus der Stadt vertrieben wurden und deren Synagoge und Häuser zerstört wurden. Bei Ausgrabungen fand man die Fundamente der Synagoge und die Grundmauern der Wohnhäuser sowie.

15. Juli 2017 . Spottbild auf die Juden, an. Foto: epd-bild/Norbert Neetz. Mittelalterliche "Judensau", ein Schmaeh- u. Spottbild auf die Juden, an der Stadtkirche St. Marien in der Lutherstadt Wittenberg. Die älteste hängt am Dom zu Brandenburg, eine andere gut sichtbar an dem von Köln, von Erfurt, von Regensburg.

Jahr zuvor in Regensburg ansässig gewesen. Hofmann beruft sich auf die Notorietät (noverunt hoc hodie Senatores Raeisb. et omnis populus) und auf den erfahrenen Geschichtschreiber Hieronymus Streitel. - Er führt zuletzt den Brief an, den die Regensburger Juden von denen von Jerusalem erhalten haben sollen, und.

April 1942 wurden 106 Regensburger Juden vom Platz der zerstörten Synagoge aus nach Piaski transportiert und im Vernichtungslager Belzec ermordet. Weitere Transporte, unter anderem in das KZ Theresienstadt, folgten bis 1943. Im Stadtteil Stadtamhof befand sich ein Außenlager des KZ Flossenbürg.[8] Ein weiteres.

6. Okt. 2017 . Auf den Spuren der Regensburger Juden wandelten die Schülerinnen und Schüler der Q11 (1g3) am Mittwoch, den 4. Oktober 2017. Dazu besuchten sie das document Neupfarrplatz. Seit 1998 kann man hier unter der Neupfarrkirche die Originalmauern eines jüdischen Stadthauses besichtigen und sich.

10. Juli 2015 . In den Erzählungen ist zum Beispiel von den Regensburger Juden zu lesen, die ab der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts einen gewissen Rabbi Amram um Beistand und Hilfe in

Notsituationen anriefen. Sein Grab wurde damals sogar so etwas wie ein Wallfahrtsort für viele Juden aus der Regensburger.

Title: Regensburger Juden: Jüdisches Leben Von 1519 Bis 1990. Author: Wittmer, Siegfried; Wittmer, Siegfried. LanguageCode GERMAN. Subject: Social Science / Jewish Studies. ISBN: 3930480107. | eBay!

Sie durften Hab und Gut mitnehmen, bis auf die von Christen verpfändeten Wertgegenstände. Die Juden zerstörten schweren Herzens selbst ihre Heiligtümer, um sie nicht der Schändung durch die Christen zu überlassen. So wurde die Gemeinde im Winter aus der Stadt gejagt. Manche verließen Regensburg auf einem.

Die Regensburger Juden begruben ihre Toten auf den Friedhöfen der Umgebung (Pappenheim, Schnaittach, Georgensmünd, Fürth und Wallerstein), bis sie 1822 wieder einen eigenen Friedhof im Bereich der Schießanlagen der Stadt anlegen konnten. 1867, 1869 und 1923 wurde der Friedhof erweitert, außerdem wurde.

23. Juli 2017 . So fällt in diesen Zeitraum neben der Vertreibung der Juden aus Regensburg und auch zwischen Katholiken und Protestanten gab es Konflikte wie im Rest des heutigen Deutschland. Auch der Dreißigjährige Krieg ging nicht spurlos an Regensburg vorüber. 1633 eroberten die Schweden Regensburg um.

VOM MITTELALTER BIS ZUR NS-ZEIT. Im Mittelalter lebten die Juden vor allem in den Städten, und ihre Friedhöfe lagen meist direkt vor den Toren der Stadt. Doch am Ende des Mittelalters wurden die Juden der Städte ermordet und vertrieben, als letztes im Jahr 1519 in der Stadt Regensburg. Mit dieser Vertreibung endet.

RSaJ erlebt ein Zweitligaspiel des SSV Jahn Regensburg gegen den MSV Duisburg. von Anna Kuhn | 26. Nov 2017 | Kategorien: RSaJ erlebt .. Am Samstag, den 25. November 2017 trafen sich 32 Schüler/innen und acht Lehrkräfte in der Continental-Arena, um sich das Spiel des SSV Jahn Regensburg gegen den MSV.

Regensburger und besonders der Jüdischen Geschichte vermittelte er in zahlreichen Vorträgen und Publikationen. Hervorzuheben ist das zweibändige Standardwerk zur Geschichte der Regensburger Juden vom frühen Mittelalter bis zum Jahr 1990. Dr. phil. Siegfried Wittmer verstarb am 30. Juni 2016 in Regensburg.

Pfefferkorns letzte Schmähschrift gegen Reuchlin und die Juden. Quälerei der Juden von Regensburg. Der fanatische Prediger Hubmaier. Schmäbliche Ausweisung der Juden von Regensburg. Vollendung der Reformation. Luther anfangs für die Juden. Der Eifer für Bibel und hebräische grammatische Studien. Elia Levita.

Schwerin, den 25. Dez. In dem von der Regierung proponierten Gesetze über die staatsrechtlichen Verhältnisse der Juden, worüber die Regierung und die Stände nicht einig wurden, wird den Juden nur ein Schutzbürgerrecht zugestanden, und sollen auch die bisherigen Schutzgelder fort dauern. Fremden Juden bleibt in.

Juden in Regensburg - Im Mittelalter war Regensburg ein weithin bekanntes jüdisches Zentrum. Um das Jahr 1000 gab es bereits eine Synagoge mit Schule und Zivilgericht. Hier lebten berühmte Rabbiner, Talmudgelehrte und Dichter Menachem ben Mekhir. 1519 kam es zur Vertreibung der Juden aus der Stadt begleitet.

Siegfried Wittmer. Regensburger Juden. Jüdisches Leben von 1519 bis 1990. Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte u. Herausgegeben von den Museen und dem Archiv der Stadt Regensburg. Universitätsverlag Regensburg. 1996.

Im Zusammenhang mit dem Ersten Kreuzzug wurde die Regensburger jüdische Gemeinde 1096 zwangsgetauft, durfte aber bereits im Jahr darauf aufgrund eines Privilegs Kaiser Heinrichs IV. zu ihrer ursprünglichen Religion zurückkehren. 1107 verpfändete der Bischof von Prag bei den Regensburger Juden kostbare.

geb. 1967 in Beuthen / Oberschlesien. Studium. 1993-1997: Studium der Geschichte, Rechtsgeschichte und Westslavischen Sprachwissenschaft; Juli 1997: Magister artium an der



Universität Regensburg; 1998-2001: Promotionsstudium in Regensburg; Feb. 2001: Promotion zum Dr. phil. an der Universität Regensburg.

Etwa 700 von ihnen wurden Opfer der NS-Zwangsarbeit bzw. starben deshalb an Seuchen und elenden Lebensbedingungen. Insgesamt mussten fast 14 000 sogenannte Fremdarbeiter während der NS-Zeit in Regensburg arbeiten. Am 2. April 1942 wurden 106 Regensburger Juden vom Platz der zerstörten Synagoge aus.

Vor dem historischen Hintergrund einer bewegten Zeit bildeten die Juden in Regensburg einst eine der bedeutendsten jüdischen Gemeinden in Deutschland. Durch vorliegenden Band werden zahlreiche Lücken der Forschung zum Judentum mit seiner Alltags- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis hinein in Neuzeit.

Wittmer, Regensburger Juden, Jüdisches Leben von 1519 bis 1990, 2002, Buch, 978-3-930480-10-4, portofrei.

Und eine Beschäftigung mit Sulzbürg führt in vieler Hinsicht unweigerlich nach Regensburg. So ist es in der Tat Sulzbürg, das im Ortsverzeichnis des 2. Bandes "Regensburger Juden" von Siegfried Wittmer nach München und Wien die meisten Seitennennungen besitzt, von Regensburg selbst und den Orten mit den.

Title, Regensburger Juden: Jüdisches Leben von 1519 bis 1990. Volume 6 of Regensburger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte. Author, Siegfried Wittmer. Publisher, Univ.-Verl., 1996. Original from, the University of Michigan. Digitized, Sep 7, 2007. ISBN, 3930480107, 9783930480104. Length, 548 pages.

0

Reviews [https://books.google.com/books/about/Geschichte\\_der\\_Regensburger\\_Juden\\_1939\\_b.html?id=l\\_YXnQAACAAJ](https://books.google.com/books/about/Geschichte_der_Regensburger_Juden_1939_b.html?id=l_YXnQAACAAJ). What people are saying - Write a review. We haven't found any reviews in the usual places. Bibliographic information. QR code for Geschichte der Regensburger Juden 1939 bis 1945.

Ihre Lieder und Späße tönen durch die jüdischen Gassen, ihre Tänze reißen die Gemeinde und das Bettelvolk, das anlässlich der Hochzeit zuhauf nach Regensburg strömt, mit. Die Tänzerin Rosa verdreht so manchem Regensburger Juden den Kopf... Doch am Tag der Vermählung - das ganze jüdische Regensburg ist.

Kaiser Heinrich IV. und Friedrich I. Barbarossa sicherten den Regensburger Juden schriftlich ihre Rechte zu; so stattete letzterer 1182 sie mit einem Privileg für den Silber- und Goldhandel aus. 1233 übertrug König Heinrich VII. dem Bischof von Regensburg das Judenregal. Ab dem 13. Jahrhundert lebten die Juden in der.

Die älteste Erwähnung der Juden in Bayern ist wohl 906 in den Zollgesetzen Ludwigs des Kindes für die Ostmark und die Schifffahrt auf der Enns, Traun und Donau (Mon. Boic. XXXVIII. p. II. f. 206). – Zwar bewies die Regensburger Judenschaft 1477 Friedrich IV. zu Linz, sie habe briefliche Nachricht aus Jerusalem von.

2. Sept. 2011 . Die älteste bekannte Nachricht über Juden in Regensburg datiert den Kauf eines Grundstücks aus dem Besitz des Klosters St. Emeran durch einen Juden namens Schmuel. Im Jahr 1020 ergibt sich aus der Urkunde über die Schenkung eines Christen an das selbe Kloster die Nähe zu „den Wohnhäusern.

Titel: Geschichte der Regensburger Juden von 1939 bis 1945. Autoren: Wittmer, Siegfried. URN: urn:nbn:de:bvb:355-rbh-2292-8. Link: <http://www.heimatforschung-regensburg.de/2292>.

Permanenter Link: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:355-rbh-2292-8>. Veröffentlichungsdatum: 26 August 2016.

Gebraucht, geschützt und geachtet, verfehmt, verfolgt und vertrieben: Die Regensburger Juden erlebten glänzende und finstere Zeiten. 1519 wurde die älteste jüdische Gemeinde Bayerns von christlichen Fanatikern ausgelöscht.

5 Apr 2013 - 14 min - Uploaded by CrustyDokuChannelIm Fitnessstudio trägt Dannyel Morag

Kopfhörer. Bei Technomusik von der Gruppe Scooter .

Querstraße 16. Der Vater von Julius Regensburger war Viehhändler mit eigenem Betrieb. Viele jüdische Bürger – Dr. Aron Tänzer nennt über 20 Namen in seinem Buch ‚Die Geschichte der Juden in Jebenhausen und Göppingen‘ – übten diesen Beruf aus. Nach der jüdischen Religion ruhte Gott am siebten Schöpfungstag.

14. Febr. 2011 . Juden auf der Durchreise: Die Regensburger Jewish Community 1945-1950. Mit einem Beitrag von Wilhelm Habenstein: Der Archivalische Zugang zur Geschichte der Juden in Regensburg Vor 60 Jahren, am 31. Juli 1950, löste sich die Jewish Community of Regensburg auf, und einen Tag später.

auch ze schaden gegangen von weihnachten untz auf di pfinden XXIIIor gueldein florin an swaz noch dar auf get. Efferlein ist einer der Söhne des bedeutenden Friesacher Juden Nachman (vgl. Anm. zu. Regest Nr. 516), der eine Tochter des Salzburger Juden Aron geheiratet hatte und sowohl im Regensburger als auch.

29. März 2012 . April 1942, begann die Deportation der Regensburger Juden... Von Robert Werner Erschienen bei: Regensburg-digital.de, 24.03.2012. An diesem Tag wurde mit 109 Personen die größte Gruppe verschleppt. Vier Tage später trafen sie in der Nähe der ostpolnischen Stadt Lublin, in Piaski, ein. Ermordet.

29. März 2005 . Die Steinplastik zeigt ein Schwein, an dessen Zitzen Juden saugen. Die Regensburger "Judensau" stammt aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts und ist in mehreren Metern Höhe an der Fassade des Doms zu sehen. Ähnliche Skulpturen gibt es laut Kastner heute noch an 25 weiteren Kirchen und.

Die Reihe REGENSBURGER STUDIEN UND QUELLEN ZUR KULTURGESCHICHTE versammelt Dissertationen zu Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde. Die Themen beziehen sich zwar auf die Region, sind aber durchaus von überregionaler Bedeutung, wie die Bände über die Regensburger Juden oder über.

Jahr zuvor in Regensburg anfällig aewefen. Hofmann beruft sich auf die dlotorietaer (nor-erotic hoc lioäie Zen-totes li.tiav. er omnia popular) und auf den erfahrenen Geichichtfchreiber Hieronymus Streitel. - Er , führt zuletzt den Brief an. den die Regensburger Juden\* von denen von Jerufalem erhalten haben follenj und.

Juden. Negenburgs. Die Verhältnisse bei RegenSburger Iudengemeinde waren darum sehr complicirt, weil sie nicht bloß dem Kaiser, dem Bischof und dem Nach der Stadt unterworfen, sondern auch dem Herzoge von Baiern verpfändet war und alle diese Henen mannigfaltige Rechte ihr gegenüber geltend machten und.

Buy Regensburger Juden by S. Wittmer, no (ISBN: ) from Amazon's Book Store. Everyday low prices and free delivery on eligible orders.

Die Juden im Spannungsfeld innerstädtischer Auseinandersetzungen. 132. 3.3.1. Die ‚reichen‘ und die ‚armen‘ Salzburger Bürger von 1287. 133. 3.3.2. Der Konflikt von 1298 in Passau. 135. 3.3.3. Die Erhebung der Augsburger Familie Stolzirsch 1302/03. 137. 3.3.4. Der Regensburger Aueraufstand von 1330. 139. 3.3.5.

Jahrhundert wurden die Juden im 15. Jahrhundert aus Bayern vertrieben. Unter Herzog Albrecht V. wurden im 16. Jahrhundert umfassende Ansiedlungs- und Durchreiseverbote erlassen. Erst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts konnte sich in Regensburg wieder eine kleine jüdische Gemeinde bilden. Eine wichtige.

Die Führung dauerte circa eine Stunde und wurde von Frau Unger von der Stadt Regensburg durchgeführt, die früher einmal Geschichtslehrerin war. Die Schüler konnten durch die Führung mehr über das Leben der mittelalterlichen Juden erfahren und einige Überreste mit eigenen Augen betrachten. So waren z.

